



## ALTERSZENTRUM HOTTINGEN 'NEUES WÄLDLI' ZÜRICH

Der Landsitz ‚Unterer Sonnenberg‘ wurde 1869 als ‚Altersasyl zum Wäldli‘ eingeweiht und 1880-81 mit dem Hauptgebäude ‚Neues Wäldli‘ ergänzt. Heute wird die Anlage als Alterszentrum Hottingen genutzt, bestehend aus drei Gebäuden: Hauptgebäude ‚Neues Wäldli‘, Sunneparck und Schulthesspark. Jede Ausbautetappe des Alterszentrums wurde von einem Landschaftsprojekt begleitet: Gustav und Peter Ammann gestalteten den Garten des Hauptgebäudes, während Willi Neukom den Garten des Hauptgebäudes und die Aussenanlagen des Sunneparcks umgestaltete. In jüngster Zeit hat das Büro Vetsch Nipkow Partner den Sunneparck und Schulthesspark bearbeitet. Die Renovierung und Umnutzung des Hauptgebäudes bot die Gelegenheit, die Umgebung von nicht erhaltenswerten Elementen zu befreien und die vorhandenen, wertvollen Qualitäten hervorzuheben. Eine neue Terrasse mit grossformatigen Betonplatten bietet an der Südostfassade eine einfach zugängliche Aufenthaltsfläche im Grünen für die Bewohnenden. Das angrenzende Dach ist mit einer medi-

terran anmutenden, dekorativen Vegetation bepflanzt. Durch Feinarbeiten an der Wegeführung konnten sowohl Haupt- als auch Nebeneingang aufgewertet werden. Die alten Verbundstein-Pflasterung ist durch rollstuhlgängigen Asphalt mit veredelter Oberfläche ersetzt worden. Durch gezielte Pflegearbeiten an Bäumen und Sträuchern wurde die Hauptfassade wieder freigelegt und vom Quartier aus sichtbar gemacht. Eine neue Ligusterhecke fasst den Garten nach Aussen ein. Der Wechsel von schattigen Aufenthaltsnischen, sonniger Blumenwiese mit Narzissen und anderen Blumenzwiebeln, Gehölzgürtel und Staudenbeeten schaffen einen ruhigen, attraktiven und dem historischen Kontext angemessenen Garten mitten im Quartier.

Bauherrschaft	Stiftung Diakoniewerk Neumünster
Projektierung	2015-2019
Ausführung	2020-2022
Gesamtfläche	ca. 3'300 m2
Architektur	RLC Architekten, Winterthur

